

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Ⓜ^[3557]

Emile Zola „Der Zusammenbruch“, illustriert.

Stuttgart, Mitte Januar 1900.

P. P.

Der ungewöhnlich große und nachhaltige Erfolg, dessen sich die vor mehreren Jahren in unserem Verlage erschienene deutsche Ausgabe des den Krieg von 1870/71 behandelnden Romans

„Der Zusammenbruch“

VON

Emile Zola

erfreut, hat uns veranlaßt, von diesem gewaltigen Werke

eine billige illustrierte Ausgabe

mit Zeichnungen von Adolf Wald, Fritz Bergen und Chr. Speyer zu veranstalten, die

in 25 Lieferungen à 40 Pfennig

erscheinen wird. Die erste Lieferung gelangt Anfang nächsten Monats zur Versendung.

Die große Absatzfähigkeit dieses Romans, der von berufener Seite als

„das monumentalste Kunstwerk des gesamten modernen Naturalismus“

und als

„ein grandioses Bild des deutsch-französischen Krieges“

bezeichnet wurde, ist dem verehrlichen Sortimentsbuchhandel zur Genüge bekannt. Hat aber schon die nichtillustrierte Ausgabe einen nach vielen Tausenden zählenden Absatz gefunden, so steht außer Frage, daß sich die illustrierte Ausgabe mit den schönen flotten Zeichnungen der genannten drei Künstler als

Massenartikel

um so spielender verlaufen wird, als das Interesse an guten Darstellungen der unvergeßlichen, denkwürdigen Ereignisse des Jahres 1870/71 im ganzen deutschen Volke immer noch lebendig und die Anschaffung der illustrierten Ausgabe durch die Veröffentlichung in billigen Lieferungen zu 40 Pfennig auch in den Bereich der bescheidensten Börse gerückt ist.

Deshalb empfiehlt sich die illustrierte Lieferungs-Ausgabe ganz besonders zum Vertrieb auf dem Wege der Kolportage; es unterliegt gar keinem Zweifel, daß namentlich auf diesem Wege leicht sehr große Erfolge zu erzielen sind, die bei unsern nebenstehend aufgestellten, außerordentlich vorteilhaften Bezugsbedingungen

ein glänzendes Geschäft für Sie

bedeuten. Wie Sie sehen, gewähren wir

schon von 10 Exemplaren an mehr als 40% Rabatt, von 250 Exemplaren an ca. 50% Rabatt.